



**TRANSPARENCY  
INTERNATIONAL**  
Deutschland e.V.

Die Koalition gegen Korruption.

Transparency International Deutschland e.V.  
Alte Schönhauser Str. 44  
D – 10119 Berlin

**Prof. Dr. Edda Müller**  
Vorsitzende  
geschäftlich  
Alte Schönhauser Str. 44  
D-10119 Berlin  
Tel.: (+49) (030) 54 98 98 0  
Fax: (+49) (030) 54 98 98 22  
E-Mail: emueller@transparency.de  
www.transparency.de

**Berlin, den 30. Juni 2016**

## **Mitgliederversammlung von Transparency International Deutschland e.V.**

**am Samstag, den 11. Juni 2016, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im DGB-Haus,  
Keithstr. 1-3, 10787 Berlin-Tempelhof-Schöneberg**

### **- Protokoll -**

An der Mitgliederversammlung von Transparency International Deutschland e.V. in Berlin nahmen 85 Stimmberechtigte mit 115 Stimmen (30 Stimmrechtsübertragungen) und 6 Gäste (5 Mitarbeiter der Geschäftsstelle und 1 Praktikant) teil.

#### **1. Begrüßung und Eröffnung**

Edda Müller eröffnete und leitete als Vorsitzende von Transparency Deutschland die Versammlung. Die Protokollführung übernahm Izabela Grzywacz, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle.

Edda Müller gratulierte Gabriele C. Klug und Peter Eigen zum Geburtstag.

In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden dem verstorbenen Vorstandsmitglied Anke Martiny.

#### **2. Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

#### **3. Verabschiedung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll wurde ohne Anmerkungen und Änderungen verabschiedet.

#### **4. Bericht der Vorsitzenden Edda Müller**

Der Jahresbericht von Transparency International Deutschland e.V. 2015 lag zur Mitgliederversammlung schriftlich vor. Edda Müller berichtete mündlich über die wichtigsten Aktivitäten des Vereins.

Edda Müller ging u.a. auf die weiterhin positive Mitglieder- und Spendenentwicklung ein: Die Gesamtzahl der Mitglieder zum 1. Januar 2016 lag bei 1.255 (darunter 42 Korporative Mitglieder). Zum Jahresende waren 376 Förderinnen und Förderer zu verzeichnen (Vorjahr: 340). Edda Müller stellte auch das neue Team in der Geschäftsstelle vor: Anna-Maija Mertens (Geschäftsführerin), seit 1. Dezember 2014 bei Transparency Deutschland; Carolin Glandorf, seit 15. Juni 2015; Moritz Boltz, seit 1. September 2015; Patrick Strehl, seit 22. Februar 2016; Izabela Grzywacz, seit 1. April 2016.

Die Vorsitzende skizzierte die wichtigsten internationalen und nationalen Entwicklungen im Bereich Korruptionsbekämpfung und die Erfolge von Transparency Deutschland. Sie nahm Bezug auf die aktuellen Skandale wie Panama-Papers, Cum-Cum-Geschäfte der deutschen Banken oder die Manipulationen bei VW und anderen Autobauern, sie verwies auf die neuen Studien des IWF und des EU-Parlaments, die den wirtschaftlichen Schaden durch Korruption auf 1,75 Billionen (global; IWF) bzw. 990 Milliarden Euro (EU) beziffern, und berichtete vor diesem Hintergrund von der erhöhten internationalen politischen Aufmerksamkeit wie beispielsweise durch den Antikorruptionsgipfel in London und im Rahmen des G7-Gipfels in Japan (beide Mai 2016), die es zu nutzen gilt. Sie berichtete auch von der Strategie 2020 von Transparency International und zeichnete mit dem Verweis u.a. auf den G20-Gipfel 2017 in Deutschland sowie auf die Arbeit an der neuen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung die bevorstehenden Herausforderungen. Sie betonte, dass es wichtig sei, über neue Beteiligungswege für die Mitglieder nachzudenken und rief die Anwesenden dazu auf, mit Ideen auf den Vorstand zuzugehen.

Edda Müller berichtete darüber hinaus, dass die Arbeiten zur Verbesserung des Internet-Auftritts begonnen haben. Im Rahmen des Führungskreistreffens Anfang März 2016 in Erfurt sei das Thema eingehend diskutiert worden. Am 9. Juni 2016 habe eine Projektgruppe bei einer Sitzung in der Geschäftsstelle ein erstes Anforderungsprofil erarbeitet, das als Grundlage für Gespräche mit Dienstleistern dienen soll. Über den Fortschritt werde berichtet.

#### **5. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2015 und laufende Geschäfte**

Hedda von Wedel erläuterte den Jahresabschluss 2015 und den Bericht der Wirtschaftsprüferin zum Jahresabschluss, und berichtete von der Vermögenslage des Vereins (siehe auch TOP 8).

#### **6. Diskussion der Berichte**

Die Berichte wurden kurz diskutiert und offene Fragen geklärt. Die Diskussion wurde von Sylvia Schenk moderiert. Angeregt wurde von den Mitgliedern, den Scheinwerfer stärker als Plattform für Diskussion zu nutzen, z.B. durch die Einrichtung einer Diskussions-Rubrik. Weiterhin angeregt wurde zudem, das Thema der „Erweiterung

des Korruptionsbegriffes“ weiter zu diskutieren und auch im Scheinwerfer aufzugreifen.

## **7. Entlastung des Vorstandes für 2015**

Sylvia Schenk beantragte die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2015. Der Vorstand wurde mit großer Mehrheit bei 14 Enthaltungen (davon 11 Vorstand) entlastet.

Beschluss im Wortlaut: Der Vorstand wird für das Jahr 2015 entlastet.

## **8. Beschlüsse / Abstimmungen**

### **a) Genehmigung des aktualisierten Haushaltsplanes für 2016 (1 Vorlage, 1 Anlage):**

Der aktualisierte Haushaltsplan für 2016 wurde mit überwältigender Mehrheit bei 1 Enthaltung genehmigt.

Beschluss im Wortlaut: Die Mitgliederversammlung beschließt den aktualisierten Haushaltsplan 2016.

### **b) Genehmigung des Haushaltsplans für 2017 (1 Vorlage, 1 Anlage)**

Der Haushaltsplan für 2017 wurde mit überwältigender Mehrheit bei 1 Gegenstimme genehmigt.

Beschluss im Wortlaut: Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan 2017.

### **c) Bestellung der Wirtschaftsprüferin (Vorlage)**

Die Mitgliederversammlung beschloss mit großer Mehrheit bei 2 Enthaltungen die Bestellung der Wirtschaftsprüferin.

Beschluss im Wortlaut: Die Mitgliederversammlung beschließt, die Wirtschaftsprüferin Frau Dipl.-Kffr. (FH) Martina Schmidt (Berlin) zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 - 2018 zu bestellen.

## **9. Wahlen**

Edda Müller schlug als Mitglieder der Wahlkommission Helmut Brocke, Peter von Blomberg und Sylvia Schwab vor. Diese wurden nach § 7 Abs. 4 GO mit überwältigender Mehrheit bei 2 Enthaltungen gewählt. Den Vorsitz übernahm nach § 7 Abs. 5 GO Helmut Brocke.

Helmut Brocke übernahm die Versammlungsleitung. Die Versammlung erklärte sich einverstanden, die Wahl des Ethikbeauftragten als erstes durchzuführen.

### **Wahl des Ethikbeauftragten:**

Als Ethikbeauftragter stand Dr. Peter Hammacher zur Wahl. Auf Nachfrage meldeten sich keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten. Helmut Brocke fragte, ob eine geheime Wahl gewünscht sei. Dies war nicht der Fall. Dr. Peter Hammacher wurde mit großer Mehrheit bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zum Ethikbeauftragten wiedergewählt.

### **Wahl der 12 Vorstandsmitglieder**

Helmut Brocke verwies darauf, dass die Mitgliederversammlung im letzten Jahr gemäß § 7 Abs. 1 GO beschlossen hat, dass 12 Mitglieder in den Vorstand zu wählen sind. Es standen 13 Mitglieder zur Wahl, die sich vorab schriftlich vorgestellt hatten. Auf Nachfrage meldeten sich keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten.

Helmut Brocke schlug vor, dass jede Kandidatin und jeder Kandidat das Recht haben sollte, sich drei Minuten vorzustellen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich in alphabetischer Reihenfolge vor.

Die Wahl fand geheim statt.

Folgendes Wahlergebnis des 1. Wahlgangs wurde bekannt gegeben:

Stimmen: 113 abgegebene Stimmen, davon 113 gültige Stimmen. Mindestens erforderlich: 57 Stimmen

<b>Name Kandidat/in</b>	<b>Stimmen</b>
Hartmut Bäumer	87 (gewählt)
Peter Conze	87 (gewählt)
Gabriele C. Klug	83 (gewählt)
Dr. Christian Lantermann	80 (gewählt)
Markus Löning	80 (gewählt)
Prof. Dr. Dr. Jürgen Marten	66 (noch offen)
Prof. Dr. Edda Müller	91 (gewählt)
Dr. Andreas Novak	79 (gewählt)
Helena Peltonen	83 (gewählt)
Dr. Gisela Rüß	78 (gewählt)
Marion Stein	66 (noch offen)

Caspar von Hauenschild	82 (gewählt)
Dr. Wolfgang Wodarg	79 (gewählt)

Jürgen Marten und Marion Stein erhielten im 1. Wahlgang beide jeweils 66 Stimmen. Da nur 12 Vorstandssitze zur Verfügung standen, gab es einen 2. Wahlgang mit folgendem Ergebnis:

Es wurden 101 Stimmen abgegeben, davon waren 99 gültig und 2 ungültig.  
Mindestens erforderlich: 50 Stimmen

Name Kandidat/in	Stimmen
Jürgen Marten	56 (gewählt)
Marion Stein	43 (nicht gewählt)

Die gewählten Mitglieder des Vorstandes wurden einzeln gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle erklärten, dass sie die Wahl annehmen. Anschließend zog sich der neu gewählte Vorstand zurück, um den/die neue/n Vorsitzende/n zu wählen.

## 10. Schlusswort der/des neugewählten Vorsitzenden

Edda Müller wurde von den Vorstandsmitgliedern zur Vorsitzenden wiedergewählt und sprach das Schlusswort.

## 11. Verschiedenes

Es gab keine weiteren Themen. Edda Müller schloss die Mitgliederversammlung.

Protokollführerin

Versammlungsleitung

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Izabela Grzywacz  
(Referentin in der Geschäftsstelle)

Prof. Dr. Edda Müller  
(Vorsitzende)

\_\_\_\_\_

Helmut Brocke  
(Leiter Wahlkommission)